

Mitteilung der Verwaltung

in der

Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 28.04.2021

Richtericher Dell, Haupterschließung

Mit Datum vom 22.03.2021 sind auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen Heinsberg die Ausschreibungsunterlagen zu den Ingenieurleistungen für die Haupterschließung Richtericher Dell veröffentlicht worden.

Die Einreichungsfrist für die erste Stufe des Vergabeverfahrens, dem Teilnahmewettbewerb, endet am 03.05.2021.

Im Anschluss sind neben der Prüfung der Teilnahmeanträge weitere rechtlich vorgeschrieben Verfahrensschritte durchzuführen bzw. (Prüfungs-) Zeiträume einzuhalten. Nach Prüfung der Teilnahmeanträge erfolgt die Einladung zum Verhandlungsverfahren(zweite Stufe) und die daraus entstehenden finalen Angebote der geeigneten Bewerber/Bewerberinnen. Die Auftragsvergabe kann dann voraussichtlich im Herbst 2021 erfolgen.

Mitteilung der Verwaltung

für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.04.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg am 28.04.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 28.04.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 05.05.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren am 05.05.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf am 05.05.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster am 09.06.2021

für die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand am 16.06.2021

Aachener Fahrradsommer 2021 „Entdecke mich – Tour zu heiligen Stätten“

In diesem Jahr findet der Aachener Fahrradsommer zum 27. Mal statt. Alljährlich wird im Rahmen der städtischen Kampagne „FahrRad in Aachen“ eine Rundstrecke für den Fahrradsommer ausgeschildert, die auch für Familien und weniger geübte Radfahrer geeignet ist und bis zum Herbst auf eigene Faust nachgefahren werden kann. Die Streckenlänge beträgt circa 24 Kilometer und ist sowohl für Familien als auch für Rennradfahrende geeignet.

Alle sieben Jahre finden die Heiligtumsfahrten in Aachen und Kornelimünster statt – das nächste Mal vom 9. bis 23. Juni 2023. Diese frohen Glaubensfeste ziehen stets Zehntausende Gläubige und Neugierige an. Stadt Aachen, das Bistum Aachen und der Diözesanrat laden Sie ein, schon heute einige heilige Stätten in der Aachener Region zu entdecken. Es wird Sie überraschen, in welcher Vielfalt Ihnen das Heilige begegnet: in Kapellen und Kirchen, aber auch in einem Sozialkaufhaus.

So werden beispielsweise die Dreifaltigkeitskirche, die Jakobskapelle, die Propsteikirche St. Kornelius, ein alter jüdischer Friedhof besucht und durch kompetente Führungskräfte erläutert.

Wenn die Corona Lage es zulässt, ist die Eröffnungstour für den 20. Juni geplant, die Abfahrt ist für 14 Uhr ab dem Katschhof zwischen Dom und Rathaus vorgesehen.

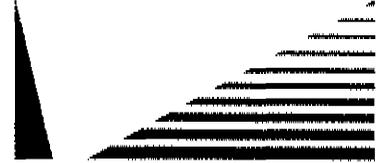
Eine kurze Beschreibung aller markanten Punkte der Eröffnungstour ist im Flyer nachzulesen.

Darüber hinaus sind auch die relevanten Haltestellen des ÖPNV, gastronomische Pausenmöglichkeiten sowie der Streckenverlauf im Flyer abgedruckt. Die Route wird im Internet mit GPS-Daten und Höhenprofilen unter www.aachen.de/fahrrad veröffentlicht. Die Strecke ist wieder mit der einheitlichen Beschilderung „Fahrradsommer Aachen“ gekennzeichnet.

Alle Rad fahrenden Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Tour teilzunehmen.

Anlagen:

Fahrradsommerroute 2021



Gebäudemanagement – E26 – 52058 Aachen

B 6
Frau Moritz

Auskunft	Herr Chaumot
Mein Zeichen	E 26/42
Gebäude	Lagerhausstraße 20
Zimmer	Zimmer Nr. 158
Telefon	+49 241 432- 2666
Telefax	+49 241 432- 2603
Mail	E26.Gebäudemanagement@mail.aachen.de
Web	www.aachen.de
Sachkonto	
Datum	23.04.2021

**Mitteilung der Verwaltung für die Sitzung der Bezirksvertretung Richterich am 28.04.2021
Sachstandbericht zur energetischen Sanierung Schloss Schönau**Sehr geehrte Frau Moritz,
Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß dem Auftrag der Bezirksvertretung Richterich vom 11.11.2020 zur Prüfung der Fördermöglichkeiten für die energetische Sanierung vom Schloss Schönau, sowie der durch die Sanierung der Fenster erzielten Ersparnisse, wird seitens des Gebäudemanagements der Stadt Aachen wie folgt Stellung genommen:

Förderprogramm

Seit Januar 2021 gibt es ein Programm mit dem Namen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“, das beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) angesiedelt ist. Es werden dort Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle für Bestandsgebäude mit einem Fördersatz von 20 % gefördert.

Voraussetzung ist natürlich, dass noch Fördermittel vorhanden sind. Weiterhin erfordert die Antragstellung die Einbindung eines Energieeffizienzexperten (EEE). Dies sind zugelassene Energieberater/innen.

Energetische Maßnahmen

Bei dem Objekt Schloß Schönau kommen die Dämmung der obersten Geschossdecke sowie die Ertüchtigung der 59 Fenster und Fenstertüren mit wärmedämmender Verglasung, als Gegenstand des Förderantrages in Frage. Die geforderte hochwertigere Ausführung der Maßnahmen aus den Auflagen der Projektförderung ist mit einem erhöhten bautechnischen Aufwand bei der Ausführung verbunden.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass dadurch eine Erhöhung der Kosten gegenüber diesen aus dem bereits vorliegenden Sachstandbericht, mit 10% (ca.1.800€) bei der Dämmung und 15% (ca.17.700€) bei den Fenstern zu erwarten wäre.

Kontoverbindung

BIC: AACSD33
IBAN: DE68 3905 0000 0000 0354 44
UST-IdNr.: DE121689815Kaufmännische Geschäftsführerin
Technischer GeschäftsführerDipl.-Kaufrau Vera Ferber
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. (FH) Klaus Schavan

Kosten Förderprogramm

Die geschätzten Investitionskosten für die Geschossdämmung (je nach Ausführung der Begehbarkeit der Geschossdecken-
dämmung) und die Fenster, betragen:

155.300 EUR bzw. 157.500 EUR (Brutto)

Die Förderquote von 20 % ergäbe einen Zuschuss in Höhe von **30.660 EUR bzw. 31.100 EUR** (Baukosten ohne den ge-
schätzten Honorar von ca. 2.000€ für die EEE).

Wie bereits im Sachstandsbericht dargelegt, sind für diese investiven Maßnahmen Mittel im Haushalt zu beantragen. Wenn
diese Mittel zur Verfügung stehen, kann E 26 die Planung der Maßnahme durchführen.

Energetische Ersparnis

Die konkrete energetische Ersparnis, die durch die Sanierung der Fenster erzielt werden kann, haben wir mit 17.000 KWh/a
ermittelt, was momentan einem Betrag von **1.400 EUR pro Jahr** entspricht.

Wir hoffen Ihnen mit unserem Bericht gedient zu haben und würden uns auf Ihre baldige Rückmeldung freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Vera Ferber



Klaus Schavan